



Gemeindebrief

3/2015 November · Dezember · Januar · Februar



Evangelische
Kirchengemeinde Bronnweiler

Angedacht

*Alles hat seine Zeit:
geboren werden und sterben,
pflanzen und ausreißen,
was gepflanzt ist,
weinen und lachen,
klagen und tanzen,
lieben und hassen,
Streit und Friede.
Alles hat seine Zeit.
(Prediger 3)*

Liebe Leserinnen und Leser,
Am Ende eines (Kirchen-)Jah-
res wandern meine Gedanken durch
die vergangenen Tage, Wochen und
Monate: Wie schnell die Zeit doch
wieder vergangen ist! Wie gefüllt auch
dieses Jahr wieder war!

Am Ende des Jahres schauen viele
Menschen zurück und sammeln Erin-
nerungen ein – gleichsam wie bei der
Ernte im Herbst Kartoffeln und Äpfel:
Vieles ist gut geraten, aber manches
vielleicht auch nicht – jedenfalls nicht
so wie gedacht und erhofft.

Erinnerungen an schöne Momen-
te scheinen wie Sonnenstrahlen in
unser Leben und erfreuen uns.

Konflikte und Abschiede mögen uns
vielleicht auch nach Wochen und Mona-
ten noch belasten. Tränen der Freude
und der Trauer sind geweint worden.

*„Sammele meine Tränen in deinem
Krug, Gott; ich bin sicher, du zählst sie
alle.“ (Psalm 56)*

Ein schönes Ereignis, das ich sicherlich
nicht vergessen werde, hat sich auf
dem 900-Jahr-Fest zugetragen – und
dabei haben Krüge eine besondere
Rolle gespielt. Sie kommen in der Ge-
schichte von der Hochzeit zu Kana vor
(Johannes 2,1 – 11). Sechs leere Krü-
ge werden im Auftrag Jesu mit Wasser
gefüllt, das sich wunderbarerweise in
Wein verwandelt.

Sechs Krüge standen im Festzelt
auf dem Altar – gefüllt mit Symbolen
für Mut und Kraft, für gute Worte,
Dankbarkeit und Hoffnung, für Freude
und Vertrauen auf Gott.

Im Gottesdienst habe ich gefragt,
ob sich fünf Personen vorstellen könn-
ten, einen Krug mitzunehmen, die-
sen Krug einem anderen Menschen
weiterzureichen. Wie das Fest damals
in Kana sollte das 900-Jahr-Fest in
Bronnweiler noch lange weitergehen.

Es war für mich ein besonderer Mo-
ment, da alleine auf der Bühne zu ste-
hen, zu warten und zu hoffen, ob sich
nicht wenigstens ein Einziger meldet.
Als dann aber nach und nach Men-
schen kamen und sich einen Krug nah-

men, um ihn weiterzugeben, hat mich das tief berührt – und mit großer Freude erfüllt.

Vor 900 Jahren wurde Bronnweiler verschenkt und ging damit in die Geschichtsschreibung ein – in das Verzeichnis der Güterschenkungen des Klosters Hirsau.

Damals wurde Bronnweiler von einem Menschen verschenkt.

Für das Festwochenende und bei den vielen anderen Veranstaltungen haben viele Menschen etwas von sich verschenkt für Bronnweiler!

... und schenkt uns seinen Sohn (EG 27,1)

Vor 2000 Jahren hat Gott uns seinen Sohn geschenkt: Gott wurde in Jesus Christus Mensch, um als Mensch zu leben und Erfahrungen zu sammeln, als Mensch zu weinen und zu lachen. Jesus Christus ist Menschen nahe gekommen, hat ihnen von der Liebe Gottes erzählt und sie spürbar werden lassen – auch im Geschenk des Weines bei einem Hochzeitsfest.

Weihnachten steht vor der Tür – mit allen schönen Momenten, mit allem Trubel und Stress bei den Vorbereitungen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der

Adventszeit spüren, dass Gott bei Ihnen ankommen möchte. Mögen Sie getragen sein von seiner Zuwendung. Möge er Ihnen Kraft und Phantasie zum Sich-Schenken geben.

*Es grüßt Sie herzlich
PfarrerIn Stefanie Kögel*

Wie es mit den Krügen wohl weitergegangen ist? Wo sie sich gerade befinden? Was sie wohl schon alles erzählen könnten?

Wenn Sie den Krug schon als „Gast“ bei sich hatten, dann melden Sie sich doch bei mir: Was haben Sie erlebt? Vielleicht haben Sie auch ein Bild gemacht und können es mir zur Verfügung stellen?



Was wohl in dem Päckchen drin ist? – Bei der Waldweihnacht erhält jedes Kind ein Geschenk.

Aus der Jugendarbeit



Mitarberteam:

Neu begrüßen dürfen wir im Team Aylene Müller, Timo Schäfer, Fabian Puskas und Max Kern welche in der Jungschararbeit eingestiegen sind (*auf dem Foto zusammen mit Nadja Häfner*). Herzlich Willkommen.

Aus beruflichen und schulischen Gründen müssen wir dieses Jahr leider mehrere Mitarbeiter verabschieden. Aus dem Jugendkreis sind das Viktoria Preßler, Lena Füllemann und Jens Drews. Wir bedanken uns für die jahrelange treue Mitarbeit!

Deshalb: Mitarbeiter gesucht!

Zur Ergänzung unserer Teams in den verschiedenen Gruppen suchen wir noch

engagierte Leute, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, vielleicht sogar Gitarre spielen können und gerne Geschichten aus der Bibel erzählen.

Wer Interesse hat oder mal reinschnuppern möchte, meldet sich bitte bei den jeweiligen Mitarbeitern oder bei:

Ruben Römer

(Tel. 07072 – 1 26 04 32)

Matthias Schucker

(Tel. 07121 – 24 04 34)

- **Jungschar:** Aufgrund verschiedener Umstände legen wir dieses Jahr die beiden Jungscharen zusammen und haben jetzt eine gemischte Jungschar, immer freitags von 17:00 – 18:30. Im Team sind: Lena Heissel, Nadja Häfner,

Ayline Müller, Timo Schäfer, Max Kern, Fabian Puskas.

- **Jugendkreis:** Der Jugendkreis findet dieses Jahr mittwochs von 19:00 – 20:30 statt. Hier besteht das Team aus Katrin Künstle und Simon Arndt.

- **Bibelkreis:** Der Bibelkreis trifft sich in gewohnter Weise immer Dienstagabends unter der Leitung von Thomas Kriegs und Sebastian Neu im Jugendheim oder Privat.

- **Offenes Heim:** Aufgrund von Mitarbeitermangel können wir dieses Jahr das offene (*Jugend*)Heim nicht anbieten.

Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten:



- Wie im letzten Herbst angekündigt, haben wir mit dem Erlös unseres 40-jährigen Jubiläums die Um- und Neugestaltung unserer **Grillstelle** in

Angriff genommen. Diese ist jetzt fertiggestellt und eingeweiht.

- Ganz nach dem Motto: "*Es gibt immer was zu tun*", wurden in den Sommerferien mehrere Arbeiten rund ums Heim in Angriff genommen und fertiggestellt. Darunter eine **neue Dachrinne** auf der Westseite, Ausbesserungsarbeiten an der **Holzfassade**, **Säubern des Traufstreifens**, **Belagsarbeiten**, **Rauchmelder**, ...

- Damit unser Jugendheim auch noch einige Jahrzehnte genutzt werden kann, sind **für das kommende Jahr** Arbeiten an der Inneneinrichtung notwendig, von **Fußboden** bis **Decke**, über **Möbel** bis hin zu **Sanitärinstallationen**.

- Termine zum Vormerken:

- Adventssingen ist am 6.12., Einladungen kommen Mitte November
- Waldweihnacht am 16.12. (*Siehe auch Artikel S. 6*)

Matthias Schucker

Waldweihnacht – ein Klassiker der Bronnweiler Jugendarbeit



An einem nass-kalten Dezember Abend finden sich gegen 18 Uhr ca. 40 Personen am Jugendheim ein, vor allem Kinder und Jugendliche, die Jugendmitarbeiter sowie einige Eltern. Fackeln werden entzündet, alle stellen sich im Halbkreis auf, um die erste Szene einer weihnachtlichen Geschichte mit zu erleben. „Die 4 Lichter des Hirten Simon“ wird vorgelesen und pantomimisch dargestellt.

Der Regen hat aufgehört, es geht los in die schwarze Nacht, hinauf in den Wald, der Weg ist eindrucksvoll

erleuchtet durch die Fackelträger. An 3 Stationen halten wir an, um den Weg des Hirten Simon weiter zu verfolgen. Wir erleben die Geschichte der heiligen Nacht hier draußen in der Natur, unter dem Nachthimmel, in der winterlichen Kälte viel unmittelbarer und authentischer als zu Hause in der warmen Stube.

Oben, an der Grillstelle beim Wasserreservoir lodert ein Lagerfeuer, heißer Teepunsch wird in die mitgebrachten Tassen ausgeschenkt zum Aufwärmen. Johannes, Jochen und

Max haben ihre Trompeten ausgepackt und spielen weihnachtliche Weisen zum Mitsingen. Dann sind auch die Bratwürste fertig gebrutzelt. Jeder erhält eine Brotscheibe in die Hand, die Wurst wird daraufgelegt, das Brot zusammengeklappt und mit Genuss verzehrt – alles umweltfreundlich, ohne Pappsteller und Papierservietten. – Zum Schluss erhalten alle Kinder ein praktisches Geschenk: eine Taschenlampe für zukünftige nächtliche Abenteuer. – Dann geht es wieder zurück ins Dorf nach dieser eindrucksvollen Nachtwanderung und weihnachtlichen Lagerfeuer-Romantik.

Dass alles wie am Schnürchen klappte und bestens vorbereitet war, ist dem eingespielten Team der Jugendmitarbeiter zu verdanken, die diesen Klassiker im Programm der Bronnweiler Jugendarbeit seit Jahrzehnten und Jahr für Jahr neu organisieren und vorbereiten.

So wird es auch dieses Jahr wieder sein, diesmal am Mittwoch, den 16. Dezember 2015, Start um 18 Uhr am Jugendheim – und: die Tasse für den Teepunsch nicht vergessen!

E. Bauer



Orgelmusik zur Jahreswende

Zum Abschluss des
900 – 600 – Jubiläumsjahres
ORGELMUSIK zur Jahreswende
Altjahrabend **31. Dezember 2015**
23.30 bis zum mitternächtlichen
Glockenläuten

Toccata d-moll *Johann Sebastian Bach*,
Choralvariationen "Was Gott tut, das
ist wohlgetan" *Johann Pachelbel*,
Andante *Felix Mendelssohn-Bartholdy*
dazwischen Friedenstexte
an der Orgel: Martin Rößler

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit und zur Jahreswende 2015/2016

| Datum | Uhrzeit | | Gottesdienst |
|---------------|----------------|-----------------------------------|---|
| So., 29. Nov. | 9.30 | <i>1. So. im Advent</i> | Abendmahlsgottesdienst Traubensaft in Einzelkelchen <i>Pfarrer i. R. Ernst-Ullrich Schmidt</i> |
| So., 6. Dez. | 9.30 | <i>2. So. im Advent</i> | Gottesdienst <i>Prädikantin Brigitte Zirngibl</i> |
| So., 13. Dez. | 9.30 | <i>3. So. im Advent</i> | Taufgottesdienst, <i>Pfarrerinnen Stefanie Kögel</i> |
| So., 20. Dez. | 9.30 | <i>4. So. im Advent</i> | Gottesdienst, <i>Pfarrer i. R. Hans Breymayer</i> |
| Do., 24. Dez. | 16.00 | <i>Heiliger Abend</i> | Familiengottesdienst mit <i>Elisabeth Bauer</i> und <i>Pfarrerinnen Stefanie Kögel</i> |
| | 17.30 | | Gottesdienst, <i>Pfarrerinnen Stefanie Kögel</i> |
| Fr., 25. Dez. | 10.00 | <i>Heiliges Christfest</i> | Abendmahlsgottesdienst Traubensaft in Einzelkelchen <i>Pfarrer i. R. Ernst-Ullrich Schmidt</i> |
| Sa., 26. Dez. | 10.00 | <i>Heiliges Christfest</i> | Familiengottesdienst: Krippenspiel der Kinderkirche „Kiki-Treff“ mit dem <i>Kinderkirchteam und Pfarrerinnen Stefanie Kögel</i> |
| So., 27. Dez. | 10.00 | <i>1. So. nach dem Christfest</i> | Nachbarschaftsgottesdienst <i>Pfarrer i. R. Reinhart Haug</i> |
| Do., 31. Dez. | 18.00 | <i>Altjahrsabend</i> | Abendmahlsgottesdienst, Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch <i>Pfarrerinnen i. R. Helga Hansis</i> |
| Fr., 1. Jan. | 10.00 | <i>Neujahrstag</i> | Nachbarschaftsgottesdienst, <i>Pfarrer i. R. Ernst-Ullrich Schmidt</i> |
| So., 3. Jan. | 10.00 | <i>2. So. nach dem Christfest</i> | Gottesdienst <i>Pfarrer i. R. Reinhart Haug</i> |
| Mi., 6. Jan. | 10.00 | <i>Epiphania</i> | Gottesdienst, <i>Pfarrerinnen Stefanie Kögel</i> |
| So., 10. Jan. | 9.30 | <i>1. So. nach Epiphania</i> | Gottesdienst <i>Pfarrerinnen i. R. Helga Hansis</i> |
| So., 17. Jan. | 9.30 | <i>Letzter So. nach Epiphania</i> | Gottesdienst, <i>Pfarrer i. R. Ernst-Ullrich Schmidt</i> |
| So., 24. Jan. | 9.30 | <i>Septuagesimae</i> | Gottesdienst, N.N. |
| So., 31. Jan. | 10.00 | <i>Sexagesimae</i> | Peter-und-Paul-Kirche/Evangelische Kirche in Gönningen, Ökumenischer Gottesdienst zur ökumenischen Bibelwoche mit <i>Gemeindereferentin Birgit Leineweber, Pfarrer Alexander Behrend und Pfarrerinnen Stefanie Kögel</i> |

Weitere Termine

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltungen |
|---------------|----------------|--|
| So., 29. Nov. | 15.30 17.00 | Der Posaunenchor Bronnweiler lädt die Gemeinde ein: Adventskaffee im Gemeindesaal Adventliches Singen und Musizieren in der Kirche |
| Do., 3. Dez. | 19.45 | Abendgebet im Chorraum der Marienkirche |
| So., 6. Dez. | ab 14.00 | Adventssingen der Ev. Jugend |
| Mo., 7. Dez. | 19.30 | Ökumenisches Hausgebet im Advent: Machet die Tore weit! <i>(Liturgieblätter liegen in der Kirche zum Mitnehmen bereit)</i> |
| Do., 10. Dez. | 19.30 | Frauenkreis: Adventsfeier |
| Do., 10. Dez. | 19.45 | Abendgebet im Chorraum der Marienkirche |
| Mi., 16. Dez. | 19.00 | Offenes Singen im Chorraum der Marienkirche |
| Mi., 16. Dez. | 18.00 | Waldweihnachten der Ev. Jugend <i>(Treffpunkt: Jugendheim)</i> |
| Do., 17. Dez. | 19.45 | Abendgebet im Chorraum der Marienkirche |
| So., 31. Dez. | 23.30 | Orgelmusik zur Jahreswende, an der Orgel: <i>Martin Rößler</i> |
| Do., 7. Jan. | 19.30 | Frauenkreis: Mutschelabend |
| Mi., 20. Jan. | 19.00 | Offenes Singen im Chorraum der Marienkirche |



Ökumenische Bibelwoche zu dem alttestamentlichen Prophetenbuch Sacharja

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltungen |
|---------------|---------------|---|
| Fr., 29. Jan. | 19.30 – 21.00 | Ev. Gemeindehaus Gönningen |
| So., 31. Jan. | 10.00 | Ev. Kirche Gönningen: Ökumenischer Gottesdienst |
| Di., 2. Feb. | 19.30 – 21.00 | Kath. Gemeindehaus Gönningen |
| Do., 4. Feb. | 19.30 – 21.15 | Ev. Gemeindesaal Bronnweiler: Filmabend |

Frauenkreis am Donnerstag 19.30 im Gemeindesaal

26. November 2015

Wir binden den Adventskranz
für unsere Kirche
(bitte Grüngut mitbringen)

10. Dezember 2015

Adventsfeier im Gemeindesaal

7. Januar 2016

Mutschelabend

29. Januar – 4. Februar 2016

Ökumenische Bibelwoche: Texte aus
dem Buch des Propheten Sacharja

18. Februar 2016

Einladung zum „Kaffeestündle“
ins Gönninger Gemeindehaus
um 14.30 Uhr, Info-Nachmittag zum
Weltgebetstag, Mitfahrgelegenheit
14.15 Uhr an der Kirche

Freitag, 7. März 2016, 19.30Uhr

Weltgebetstags-Gottesdienst im
Chorraum der Kirche.

*„Nehmt Kinder auf
und ihr nehmt mich auf.“*

Die Liturgie wurde von kubanischen
Frauen aller Konfessionen erarbeitet.
Herzliche Einladung an alle Frauen
und Männer zu diesem ökumeni-
schen Gottesdienst.

Aus der Kinderkirche



Eine muntere Kinderschar trifft sich
jeden Sonntag ab 10.45 im Ge-
meindesaal, wo jetzt im Dezember
wieder das Krippenspiel für den 26. 12.
eingeübt wird. Vier junge Frauen ge-
stalten den „Kiki-Treff“ kindgerecht
mit flotten Bewegungsliedern (wie
beim Erntedank-Fest erneut zu sehen
und zu hören war), biblischen Ge-
schichten und Vertiefungen durch kre-
ative Aktivitäten. Es sind dies (v.l.n.r.):
Rebecca Pfitzner, Eva Adam, Kathrin
Rauschenbach und Saskia Parisi.



*Neu im Kiki-
Team: Benjamin
Rauschenbach,
hier mit Bruder
Jonas und
Mama Kathrin.*

Renovierung



Fertigstellung der Sanierungs- und Renovierungsarbeiten rund um die Kirche und das Pfarrhaus: Matthias Schucker war mit schwerem Gerät zugegen, um rings um die Kirche pflanzlichen Wildwuchs zu entfernen und am Chorsockel neue Pflastersteine zu legen. Auch die Sanierungs-Arbeiten am Pfarrhaus konnten innerhalb des Zeitplans beendet werden. Nur die neue Bepflanzung der Beete um den Gemeindesaal muss noch bis zum kommenden Frühjahr warten.



Vortrag über die Familie Bernheim



Am Freitag, den 2. Oktober stellten die Historikerin Dr. Benigna Schönhagen und Prof. Dr. Setzler die Bronnweiler Zeit von 1923 – 1930 der jüdischen Familie Bernheim ins Zentrum ihres Vortrags, der von Cornelia Raff organisiert worden war. – Wer das Gesehene und Gehörte vertiefen oder revue-passieren lassen möchte, kann sich das dem Vortrag zugrunde liegende Buch „*History of my life*“ über die Fabrikanten-Gattin Hanna Bernheim ausleihen. Es liegt im Gemeindebüro aus und kann zu den üblichen Öffnungszeiten dienstags und freitags für eine Ausleihfrist von bis zu zwei Wochen ausgeliehen werden.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurde

Svea Bühler am 22. März 2015

Enie Kern am 5. April 2015

Samih Crozet aus Ohmenhausen am 10. Mai 2015

Anton Scheffel aus Waiblingen am 4. Juni 2015

Maya Schwabe aus Rommelsbach

am 13. September 2015

Paul Glaunsinger am 25. Oktober 2015



Paul Glaunsinger

Getraut wurden

Jan Scheffel und Dorothea Scheffel geb. Engler aus Waiblingen am 4. Juni 2015

Manuel Greitzke und Nicole Greitzke geb. Kimmerle am 25. Juli 2015



Aus unserer Gemeinde verstorben und/oder in Bronnweiler kirchlich beerdigt wurden

Margarete Ress geb. Harfmann (26.10.1933 – 05.01.2015)

Wolfgang Häußler (09.04.1937 – 18.01.2015)

Herta Hilde Steinle (31.12.1936 – 04.03.2015) aus Hettingen/Gammertingen

Erika Böhmeler geb. Walker (17.12.1934 – 04.05.2015)

Walter Arndt (02.06.1923 – 17.06.2015) aus Pfullingen

Alfons Rauscher (18.05.1932 – 26.06.2015)

Eduard Ladzik (29.12.1929 – 03.07.2015)

Horst Vetter (27.05.1936 – 10.09.2015)

Rüdiger Ellsel (29.07.1934 – 30.09.2015) in Gönningen

Abschied von Andreas und Beate Bihl



Am Sonntag, dem 25. Oktober, verabschiedete sich Pfarrer Andreas Bihl in einem Festgottesdienst von der Gemeinde. In seiner Predigt ging es um Jesu radikale Forderung der Feindesliebe, die in Jesu Nähe eine Normalität darstellt.

Der Gottesdienst war vom Posaunenchor Ohmenhausen, vom Organisten Frank-Peter Schneider und der Organistin Traude Baermann und dem Gitarrenduo Rebecca Roy und Uwe Matteis festlich gestaltet worden.

In einem sich anschließenden Festakt im Gemeindehaus wurden dann Andreas und Beate Bihl und ihre Familie von der Kirchengemeinde verabschiedet. Ralf Lang, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats, führte durch die sehr persönlich auf Pfarrer Bihl hin gestaltete Verabschiedung.

15 Jahre lang hat Pfarrer Andreas Bihl nicht nur die Kirchengemeinde mit seiner Arbeit und seinem Engagement

begleitet und geprägt, sondern sich auch eingebracht in der bürgerlichen Gemeinde, in der Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde und in der Schule. Dies wurde in den Grußworten von Frau Schnitzer, Pfarrer Dangel und Herrn Link gewürdigt.

Im übervollen Gemeindehaus nutzen zahlreiche Gäste die Gelegenheit, sich persönlich von Andreas Bihl und seiner Familie zu verabschieden und sich zu bedanken. Nach einem erfolgreich bestrittenen Quiz über Lorient überreichte der KGR Ohmenhausen Andreas und Beate Bihl zur Erinnerung eine Sitzbank mit Kissen – mit dem Wunsch, dass sie in der neuen Gemeinde auch Zeit für sich haben.

Pfarrer Alexander Behrend übergab aus der Kirchengemeinde Gönningen einen Tulpengruß und von der Kirchengemeinde Bronnweiler erhielt Andreas Bihl einen (*noch kleinen*) Mammutbaum – mit dem guten Rat, ihn nicht zu dicht an die Mauern seines neuen Kirchengebäudes zu pflanzen. Gute Wünsche und Gottes Segen begleiten Andreas und Beate Bihl nach Grömbach/Dekanat Nagold. Pfarrer Bihl wird dort seinen Dienst am 1. Advent antreten.

Pfarrerinnen Stefanie Kögel

Lutherdekade **- Die Reformation** **als Weltbürgerin**



Das Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“, das am 31. Oktober im französischen Straßburg eröff-

net wurde, rückt die globale Dimension der Reformation in den Mittelpunkt.

Heute verbinden über 400 Millionen Protestanten weltweit ihre geistig-religiöse Existenz mit dem reformatorischen Geschehen. Das Reformationsjubiläum 2017 wird daher – anders als alle Luther- und Reformationsjubiläen bisher – in globaler Gemeinschaft von Feuerland bis Finnland, von Südkorea bis Nordamerika gefeiert.

Auch wenn die Welt uns näher scheint als je zuvor, bleiben Armut, Ungleichbehandlung und Not für unzählige Menschen dieser Erde tägliche Begleiter. So gilt auch, fast 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers, immer noch das Ethos – bewusst machen, aufklären und aufbegehren.

(Auszüge aus:

<http://www.luther2017.de/2017/lutherdekade/themenjahr-2016/>)

Adressen

❖ **Pfarramt**

Pfarrerin Stefanie Kögel
72770 Reutlingen-Bronnweiler,
Im Weiler 10
Tel. 07072/46 60, Fax 07072/92 35 49
E-Mail: Stefanie.Koegel@elkw.de
Internet: www.bronnweiler-evangelisch.de
Sekretärin Friedel Kehrer-Schreiber
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

❖ **1. Vorsitzende des KGR**

Cornelia Raff, Auf der Reute 34,
Tel. 28 17,

❖ **Kirchenpflege**

Gisela Sparka, Schönblickstr. 8,

❖ **Außerdem im Kirchengemeinderat:**

Bärbel Gröning, Lothar Heissel,
Florian Kern, Alfred Motzer,
Matthias Rauschenbach

❖ **Mesner**

Alfred Motzer, Im Wiesaztal 30,

❖ **Organistinnen**

Erika Reiff,
Beate Heissel,

❖ **Posaunenchor**

Wolfgang Rauschenbach,

❖ **Bankverbindung**

Evangelische Kirchengemeinde
Bronnweiler, Konto bei der
KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1 REU
IBAN: DE63 6405 0000 0000 0563 91

Angebote

❖ Gottesdienst in unserer Kirche

So 9.30 Uhr

(sofern kein anderer Zeitpunkt bekannt gegeben wird)

❖ Kiki-Treff im Gemeindesaal

für Kinder von 4 bis 13 Jahren,

So 10.45 – 11.45 Uhr

Eva Adam,

❖ Offenes Singen

im Chorraum der Kirche

Am 3. Mittwoch in jedem Monat, 19.00 Uhr

Beate Heissel,

❖ Hauskreise (Kontaktpersonen)

Sparka, Tel. 21 62; Bauer, Tel. 87 50

❖ Frauenkreis im Gemeindesaal

Donnerstags, 1x im Monat, 19.30 Uhr

Elvira Lins,

Gertrud Neu,

❖ Bronnweiler Begegnungen

Veranstaltungsforum: Vorträge und

Konzerte in lockerer Folge

Cornelia Raff, Tel. 28 17

❖ Jugendgruppen im Jugendheim

Im Wiesaztal 54

Ruben Römer und Matthias Schucker,

E-Mail matthias@schucker.net

Aktuelle Termine und Infos

auf der Homepage:

www.ev.Jugend-Bronnweiler.de.vu

❖ Bibelkreis für junge Erwachsene

Dienstags 20.00 – 21.30 Uhr

Thomas Kriegs, Sebastian Neu

❖ Jugendkreis ab 8. Klasse

Mittwochs 19.00 – 20.30 Uhr

Simon Arndt, Katrin Künstle

❖ Jungschar für Jungen und Mädchen von 1. bis 7. Klasse

Freitags 17.00 – 18.30 Uhr

Lena Heissel, Nadja Häfner

Ayline Müller, Max Kern,

Timo Schäfer, Fabian Puskas

Matthias Uhlmann

Dieser Nummer liegt ein
Spendenaufwurf für
„**Brot für die Welt**“ bei
mit Überweisungsvordruck
und Spendentütchen.

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen

Kirchengemeinde Bronnweiler

Erscheinungsweise: 2015 - dreimal

Verantw. Pfarrerin Stefanie Kögel

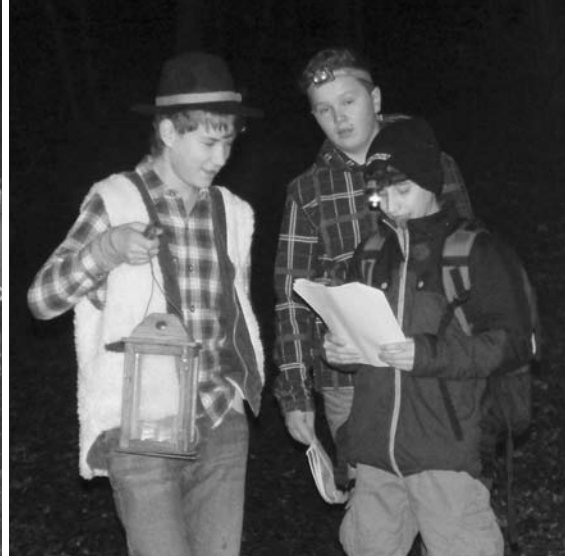
Auflage: 550

Layout: Susanne Tsui, Hamburg

Druck: Kemmler-Druck, Wannweil

Redaktionsschluss für die

nächste Nummer: 5. Februar 2016



Es gibt viele unterschiedliche Arten, Advent und Weihnachten zu feiern. In der evangelischen Kirchengemeinde Bronweiler gibt es einige traditionelle Veranstaltungen, die sich seit Jahren bewährt haben. Dazu gehört auch die nun schon seit Jahrzehnten zelebrierte Waldweihnacht der Evangelischen Jugend. Fotos davon sind auf Titel- und Rückseite sowie im Inneren des Heftes zu sehen. Ein Artikel auf Seite 6/7 informiert ausführlicher über den Ablauf dieser besonderen Weihnachtsfeier. – Alle weiteren Gottesdienste, Feiern und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie in der Heftmitte auf Seite 8 und 9 aufgeführt. *Herzliche Einladung!*